

IRLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

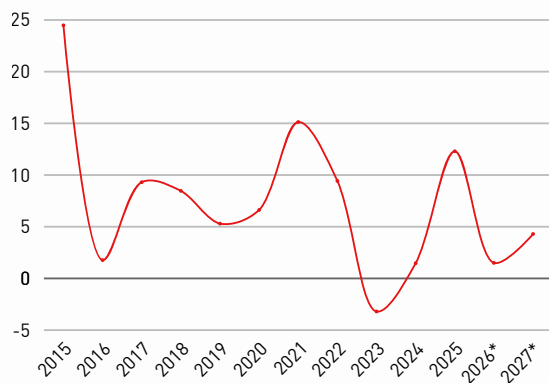
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER DUBLIN

Mai 2026

Highlights

- Die irische Wirtschaft behauptet sich 2025/26 trotz globaler Abschwächung resilient.
- Treibende Kraft sind die Branchen Pharma, MedTech und Dienstleistungsexporte
- Hohe Körperschaftssteuereinnahmen trotz geringen Steuersatz (12,5%) sorgen nach wie vor für Budgetüberschüsse
- Infrastrukturinvestitionen (MetroLink, Energie, Wasser, Wohnbau) wirken konjunktur-stabilisierend
- Wohnraummangel bleibt das größte soziale und wirtschaftliche Risiko

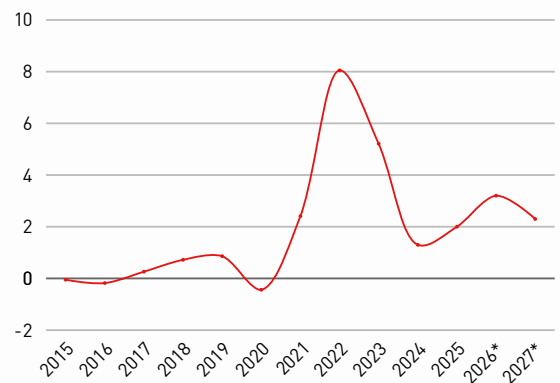
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds](#)

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds](#)

Aktuelles aus der irischen Wirtschaft

US-amerikanische Großkonzerne geben den Takt vor

Mit einem Wirtschaftswachstum von 12,3 % 2025 war Irland Wachstumssieger innerhalb der EU-Staaten. Dies gepaart mit Budgetüberschüssen und eine Staatsverschuldung von 47% des BIP, gibt der irischen Regierung viel Handlungsspielraum für dringend notwendige Infrastrukturprojekte, um sich den Herausforderungen, die sich auf Grund dieses in Europa einmaligen Wachstums ergeben, zu stellen. Die Exporte lagen 2025 bei EUR 381 Mrd. mit moderaten Importen von EUR 157 Mrd. was Irland einen großen Handelsbilanzüberschuss bereitet und damit vor allem gegenüber den USA sehr exponiert. Einen großen Augenmerk sollte man auch auf den Dienstleistungshandel von Irland legen, der 2024 eine signifikante Größe erreichte: Export EUR 72,8 Mrd. während die Importe bei EUR 31,7 Mrd. lagen.

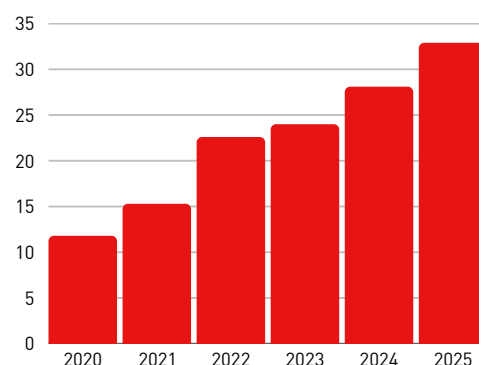
Steuereinnahmen sprudeln

Während die meisten EU-Länder sparen müssen, kann Irland aus dem Vollen schöpfen. Nicht zuletzt auf Grund der schnell wachsenden Bevölkerung (seit 2000 ist die irische Bevölkerung um 40% gewachsen) wurden große Investitionspakte zur Lösung der brennendsten Probleme im Land (Wohnungsnot, Infrastruktur (Bahn, Wasser, Straße) & Gesundheitsversorgung auf den Weg gebracht. Zusätzlich wurden ein „Future Ireland Fund 2024-2035“ ins Leben gerufen, in den seit 2024 jährlich 0,8% des BIP einbezahlt wird. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang das enorme Klumpenrisiko bei den Einnahmen. Nur 10 (vor allem US Firmen) zahlen mehr als 50 % der Körperschaftssteuer.

Investitionen in Wohnraum

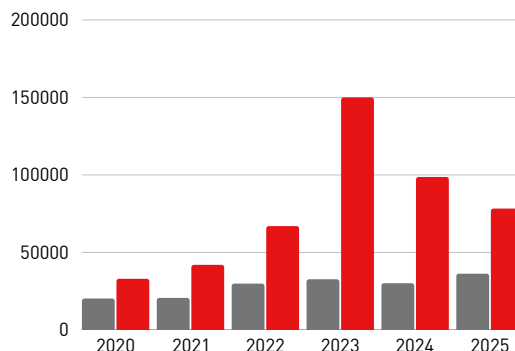
Steigende Mieten und die Verfügbarkeit von Wohnraum (laut einer ESRI-Studie sind langfristig über 50.000 zusätzliche Wohnungen pro Jahr notwendig) sind die brennendsten Probleme der Bevölkerung. Landesweit gibt es zur Zeit nur ca. 2.300 Mietobjekte. Bei Kaufobjekten sieht die Lage ähnlich trist aus. Im den wohlhabenden südlichen Vororten von Dublin werden Mieten zwischen 40 und 50 Euro pro m2 verlangt. Der Wohnungsbau steht ganz oben auf der politischen Agenda und konnte 2025 um 20,4% auf 36.284 Wohneinheiten gesteigert werden - trotzdem zu wenig, um den steigenden Bedarf annähernd zu decken. Das veraltete Planungssystem, fehlende Anreize für Bauträger und Entwickler sowie mangelnde Kapazitäten der Bauunternehmen werden als Hauptgründe für das Versagen genannt. Viele junge, gut ausgebildete Leute verlassen auf Grund des Wohnungsmangels mittlerweile das Land. Das Thema führt zunehmend zu sozialen Spannungen.

Einnahmen Corporate Tax



Quelle: [Revenue.ie](https://www.revenue.ie) (Mrd. EUR), * Prognose

Anzahl neu geschaffener Unterkünfte (grau) vs. netto Bevölkerungswachstum (rot)



Quelle: [cso.ie](https://www.cso.ie)



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

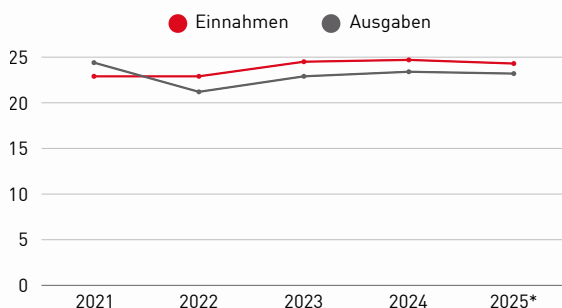
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2020	2023	EU-Vergleich 2023	Irland 2024
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	9,4	-3,2	0,4	1,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	436	552	18.405,9	577
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	86.310	103.457	40.8341	106.456
BIP je Einwohner, KKP in USD	98.866	124.901	40.8341	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	-1,6	5,2	6,4	1,3
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,6	4,3	6,1	4,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,9	1,5	-3,5	4,4
Staatsverschuldung in % des BIP	57	43,3	82,9	41,1

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

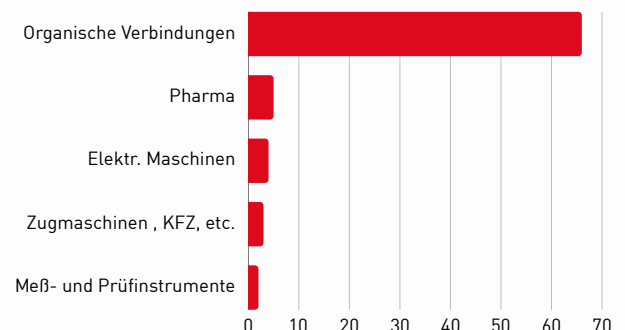
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Österreichische Exportgüter*



*2025 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Exporte der in Irland produzierenden multinationalen Unternehmen aus den Bereichen Pharma, MedTech und ICT bleiben der zentrale Treiber der irischen Wirtschaftsleistung. Nach dem Rücksetzer im Jahr 2023 kam es 2024 zu einer deutlichen Erholung, getragen vor allem von der wieder anziehenden Nachfrage nach pharmazeutischen Erzeugnissen. Die irischen Warenexporte stiegen 2025 auf 381 Mrd. EUR, gleichzeitig erreichten die öffentlichen Einnahmen – insbesondere aus der Körperschaftsteuer – ein neues Rekordniveau. Diese bilden die Grundlage für Investitionen in Infrastruktur, Energie und Wohnbau. In der Umsetzung wirken jedoch weiterhin strukturelle Bremsfaktoren: Ein komplexes Planungs- und Genehmigungssystem sowie langwierige rechtliche Verfahren verzögern zahlreiche Projekte. Besonders im Wohnbau bleibt der Fortschritt hinter dem Bedarf zurück, was den gesellschaftlichen und politischen Druck weiter erhöht.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

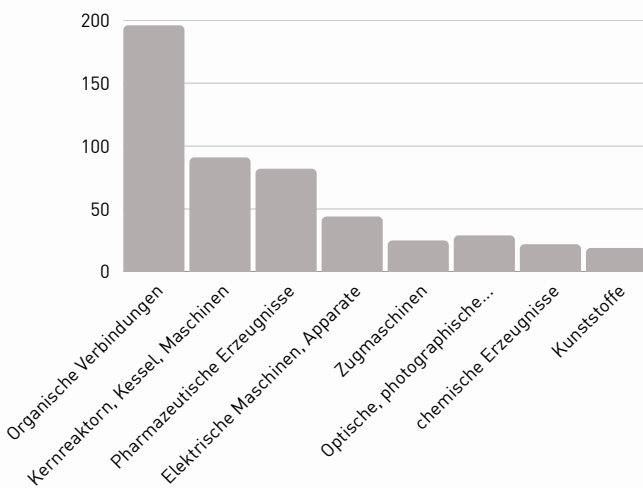
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die Exporte nach Irland waren 2025 leicht rückläufig (-3,9) auf 637 Mio. EUR. Die wichtigsten Sektoren waren mit einem Anteil von 20,7 % Pharma-Produkte mit 126,7 Mio EUR gefolgt von den Exporten von Maschinen & Elektrotechnik (Anteil 17% - 103,8 Mio EUR) und Maschinen&mechanische Geräte (Anteil 13,6% 83,5 %). Die große Pharmaindustrie in Irland fragt auch stark nach Vormaterialien in Österreich nach: so wurden Organische & chemische Erzeugnisse im Wert von 55,5 Mio EUR (Anteil 9,1%) und verschiedene chemische Erzeugnisse im Wert von 34 Mio. EUR (Anteil 5,6%) exportiert. Interessant ist zu sehen, dass die Lieferung von B2C Produkten immer mehr an Bedeutung gewinnt: so stiegen die Getränkeexporte (Bier & Mineralwasser) um 1,9% auf 6,92 Mio EUR und Back und Getreidewaren um 5% auf 10,34 Mio EUR. Mit 93,8 Mio. EUR (-22,5%) sind die Exporte in den ersten zwei Monaten 2026 stark rückläufig.

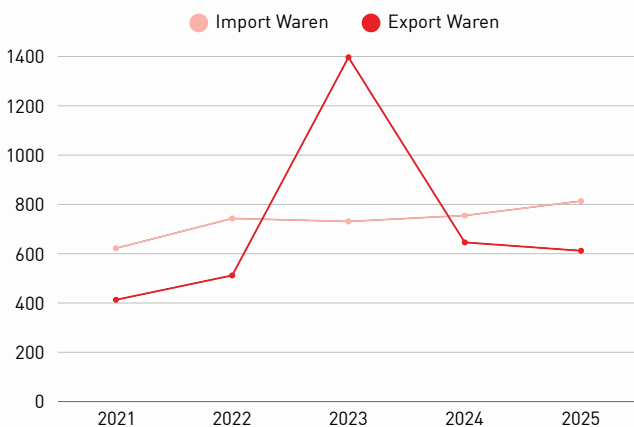
Die österreichischen Dienstleistungsexporte zeigen die Techdominanz in Irland einmal stärker auf. Der Markt mit nicht einmal 6 Mio. Einwohnern war 2025 mit einem Absatzvolumen von 1,7 Mrd. EUR (+ 4,2%) der 11. wichtigste Markt für österreichische Dienstleistungsexporte. Dienstleistungsexport ist daher schon wesentlich wichtiger als der Handelsexport.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 637 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Irland in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die irischen Warenexporte nach Österreich wuchsen 2025 um 7,8% auf 813,7 Mio. EUR. Pharmazeutische Erzeugnisse dominieren mit über 40% (303 Mio. EUR) klar und untermauern Irlands Rolle als europäischer Pharma-Standort. MedTech 96 Mio. EUR sowie Maschinenbau mit 73,9 Mio. EUR bilden die zweite Exportachse. Durch die starke Präsenz von Google, LinkedIn und Microsoft in Irland, sind auch die Dienstleistungsexporte von Irland nach Österreich angewachsen: um 15,4% auf 4,1 Mrd. EUR. Dies erklärt dann auch, warum die vom AC Dublin jährlich organisierte Reise "Zukunft des Digitalen Marketing" immer sofort ausgebucht ist und auf einen positiven Widerhall bei den Teilnehmern stößt.

Die Popularität von Österreich als Urlaubsland für die Iren reißt nicht ab. Auch 2025 ist die Zahl der Ankünfte an irischen Touristen um 7,1% auf 109.000 Gäste mit über 412.000 Nächtigungen gestiegen. Vor allem Skifahren, Mountainbiken und Golf zählen in Irland zu den begehrten Sportarten. Der Städtetourismus (Weihnachtsmärkte) boomt - Iren sind im Gegensatz zu anderen Tourismus-Incoming-Nationen sehr Wetterresistent. Trotz der Ankündigungen von Ryanair-Chef O'Leary seine Präsenz am Wiener Flughafen zu reduzieren, tangiert dies nicht die Flugverbindungen nach Irland. Sowohl Ryanair als auch Aer Lingus sind gut gebucht und fliegen mit den selben Frequenzen wie schon in den Jahren davor.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Irland & Großbritannien: Bilaterale Handelsdynamik post Brexit

Handelsbeziehungen zwischen Irland und dem Vereinigten Königreich strukturell verändert. Die schrittweise Einführung umfassender SPS-Kontrollen (Sanitary & Phytosanitary) für Warenströme aus der EU führte insbesondere im Agri-/Food-Sektor zu dauerhaft höheren administrativen Kosten und längeren Abwicklungszeiten. Der Anteil des Vereinigten Königreichs an den gesamten irischen Exporten ist entsprechend zurückgegangen und lag zuletzt nur noch bei rund einem Zehntel. Nach dem deutlichen Einbruch im Jahr 2024 setzte sich der rückläufige Trend im bilateralen Warenhandel auch 2025 fort, wenngleich mit abgeschwächter Dynamik.

Gleichzeitig konnte Dublin seine Rolle als bevorzugter EU-Standort für international tätige Unternehmen weiter festigen. Eine relevante Zahl britischer Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen IT, Finanzdienstleistungen und Professional Services, verlagerte Aktivitäten nach Irland oder baute bestehende Niederlassungen aus. Diese Standortverlagerungen blieben zwar hinter den ursprünglichen Erwartungen der unmittelbaren Post-Brexit-Phase zurück, trugen jedoch nachhaltig zur Stärkung des irischen Dienstleistungssektors und zur internationalen Vernetzung des Wirtschaftsstandorts Dublin bei.

BNP vs. BIP vs. Modified Domestic Demand (MDD)

In Irland bestehen weiterhin erhebliche Unterschiede zwischen Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttonationalprodukt (BNP). Umfangreiche Gewinnabflüsse in Form von Zins- und Dividendenzahlungen an ausländische Muttergesellschaften der rund 1.800 irischen Tochterunternehmen multinationaler Konzerne sowie die starke Bedeutung des Flugzeugleasings – Irland ist Standort von rund 60% der weltweit verleasteten Flugzeuge – führen dazu, dass das BNP deutlich unter dem BIP liegt. Vor diesem Hintergrund wird das BNP häufig als realitätsnähere Kennzahl für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landes betrachtet. Für eine noch bessere Abbildung der binnenwirtschaftlichen Entwicklung und des tatsächlichen Wohlstandsniveaus hat sich in der wirtschaftspolitischen Analyse zunehmend die Modified Domestic Demand (MDD) als Referenzgröße etabliert, da sie Effekte multinationaler Konzernstrukturen weitgehend ausklammert und das reale Pro-Kopf-Einkommen besser widerspiegelt.

Körperschaftsteuersatz 12,5 % => 15%

Irland schloss sich im Oktober 2020 der OECD-BEPS-Initiative (Base Erosion and Profit Shifting) an und setzte Anfang 2024 die globale Mindest-Körperschaftsteuer von 15% für multinationale Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 750 Mio. EUR um. Nach nunmehr vorliegenden Erfahrungswerten zeigen sich die befürchteten negativen Effekte auf die Ansiedlungs- und Investitionstätigkeit internationaler Konzerne bislang als begrenzt. Irland bleibt insbesondere für US-Unternehmen ein attraktiver Standort innerhalb der EU. Gleichzeitig hat die Reform zu einer deutlichen und anhaltenden Erhöhung der Körperschaftsteuereinnahmen beigetragen, wodurch sich die fiskalischen Spielräume des Staates weiter vergrößert haben.

National Development Plan 2026-2035

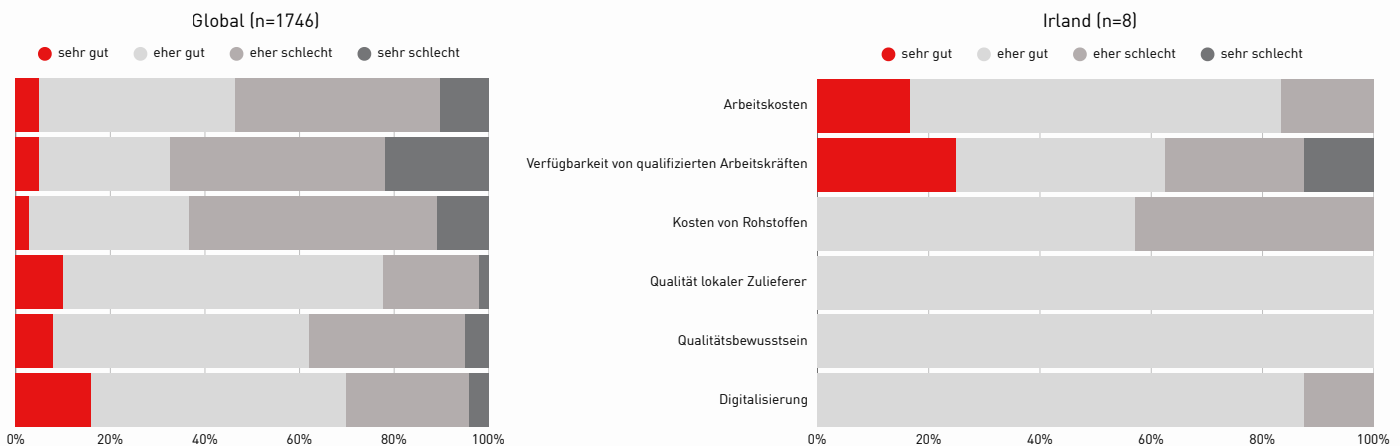
Mit dem National Development Plan 2026–2035 verfolgt die irische Regierung eines der ambitioniertesten öffentlichen Investitionsprogramme in Europa. Insgesamt sind bis 2035 Investitionen in Höhe von 275,4 Mrd. EUR vorgesehen, davon 121 Mrd. EUR im Zeitraum 2026–2030. Der Plan stellt den größten Infrastrukturinvestitionsrahmen in der Geschichte des Landes dar und wird durch hohe, wenngleich stark konzentrierte Körperschaftsteuereinnahmen multinationaler Konzerne maßgeblich finanziert.

Der Bau der ersten U-Bahn in Dublin ist nun angelaufen und umfasst ein Investitionsvolumen von rund 9 Mrd. EUR. Weitere Schwerpunkte liegen im Ausbau des Verkehrsnetzes, in der Modernisierung der Energieinfrastruktur sowie in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, für die allein 12,2 Mrd. EUR vorgesehen sind.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Irland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Umfrage zeigt ein überwiegend positives Bild der aktuellen wirtschaftlichen Lage in Irland, mit 37 % der Befragten, die eine Verbesserung und 62 %, die für die kommenden 12 Monate eine positive Entwicklung erwarten. Dennoch bestehen erhebliche Bedenken hinsichtlich geopolitischer Risiken, wie Konflikten mit supranationalen Institutionen und Protektionismus. Viele Unternehmen sehen die Entwicklung von KI-Produkten positiv und rechnen mit einer erhöhten Nachfrage. Die größten Herausforderungen sehen österr. Unternehmen in Irland im Austausch mit der lokalen Politik und Entscheidungen der irischen Gerichte.

Dos and Don'ts

In Irland werden alle Personen gleich freundlich und auf Augenhöhe behandelt. Man sollte sich aber auf Grund von Ausbildung, Status im Unternehmen, etc. keine Sonderbehandlung erwarten. Titel werden nicht verwendet, die Ansprache mit dem Vornamen ist üblich und auch in E-Mails weit verbreitet. Beim Thema Nordirland sollte man, auch wenn man eine Meinung dazu hat, eher zurückhaltend sein. Irland hat auch eine explizite und emotionelle Position gegen Israel und für Palästina. Um das Gesprächsklima nicht zu irritieren, könnte man diese Themen im Smalltalk vermeiden. Iren haben geschäftlich wenig Bezug zu Österreich und wissen auch wenig über unser Land. Sehr viele wohlhabende Iren waren jedoch in Österreich zum Schifahren oder auf Städtetrip in Wien.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Das tägliche Leben in Irland ist stark durch Apps und digitale Prozesse geprägt. Durch die hohe Präsenz globaler Tech-Konzerne hat die Digitalisierung hier eine besondere Intensität erreicht. Viele Alltagstätigkeiten setzen ein Smartphone voraus. Bewährt haben sich Free Now (Taxi & Ride-Hailing), Dublin Bikes / E-Scooter für kurze Wege sowie die Ryanair-App, da Bordkarten ausschließlich digital akzeptiert werden. Smartphone-Verzicht ist im Alltag nur eingeschränkt praktikabel.

Im Geschäftsleben stimmt die Chemie zwischen Iren und Österreicherinnen bzw. Österreichern meist sehr gut. Bevorzugt werden pragmatische, flexible Lösungen, Meetings verlaufen informell und dauern nicht selten länger als geplant. Mit rund 5,5 Mio. Einwohnern ist Irland ein überschaubarer Markt, in dem Netzwerke eng geknüpft sind und sich viele Akteure persönlich kennen. Das Pub fungiert oft als gesellschaftlicher Treffpunkt; üblich ist das Bezahlen von Runden („rounds“) – die eigene Runde sollte man keinesfalls auslassen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Dublin
Austrian Embassy - Commercial Section
4 Pembroke Street Lower
D02 X031 Dublin 2
Irland

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00

Freitag 08:00 - 14:30

MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

E dublin@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ie>

Veranstaltungshighlights

Future of Digital Marketing - Erfahre die aktuellen Trends beim digitalen Marketing.



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Marco Garcia

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



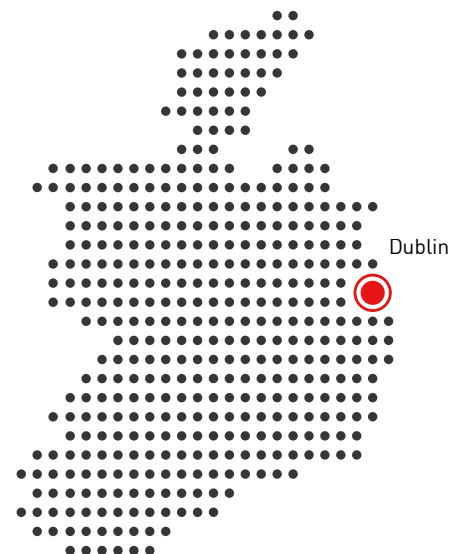
**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Irland-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "IRLAND – vom
keltischen Tiger zur Apotheke Europas"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Dublin** für den Newsletter an.



© 704452941 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &

Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER DUBLIN

E dublin@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ie>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA